

Presseinformation

21. November 2013

LH Pröll eröffnete Weinkompetenzzentrum Krems

„Signal für Weiterentwicklung des ländlichen Raums“

Nach knapp eineinhalb Jahren Bauzeit eröffnete Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am heutigen Donnerstag das neue Weinkompetenzzentrum der Wein- und Obstbauschule Krems. „Mit Menschenherz, Menschenhirn und menschlicher Sensibilität gemacht, ist der Wein nicht nur ein Kulturprodukt, sondern auch ein exzellenter Botschafter für Niederösterreich. Das Weinkompetenzzentrum ist ein deutliches Signal für die Weiterentwicklung des ländlichen Raums.“ Gerade darin bestehe für das Agrarland Niederösterreich eine besondere Herausforderung: „Wir haben auf Dauer nur dann eine Chance, wenn sich die Bäuerinnen und Bauern entsprechend weiterbilden können. Notwendig ist, dass Theorie und Praxis auf einer Ebene forciert werden. Mit dem Weinkompetenzzentrum haben wir die besten Chancen für den Weg in die Zukunft“, ist Pröll überzeugt. Er bedankte sich bei all jenen, die „Hand, Herz und Hirn angelegt haben“, damit das Weinkompetenzzentrum entstehen und nun eröffnet werden konnte.

„Wir versuchen in den Landwirtschaftlichen Fachschulen nachhaltige und traditionelle Landwirtschaft vorzuzeigen, aber auch am Puls der Zeit zu sein“, so Hofrat Dr. Friedrich Krenn, Leiter der Abteilung Landwirtschaftliche Bildung. Direktor DI Dieter Falzl informierte, dass der Probebetrieb im neuen Weinzentrum bereits angelaufen sei und die diesjährige Weinernte hier schon verarbeitet werde. „Der Einsatz moderner Technik wie der Mikrovinifikation ist dabei für die praktischen Schulungen von entscheidender Bedeutung“, so Falzl. Am neuesten Stand der Technik befindet sich auch die Ausstattung der Traubenverarbeitung und Vergärung bis hin zur Tank- oder Fassreifung und der Abfüllanlage.

Die Segnung des Weinkompetenzzentrums nahm Stadtpfarrer Mag. Franz Richter vor. Er erinnerte daran, sich bewusst zu werden, „dass wir an dem anknüpfen, was uns von der Natur gegeben ist“. „Möge von dem neuen Weinkompetenzzentrum viel Lebensfreude ausgehen“, so Richter.

Neben den modernen Anlagen für eine professionelle Weinproduktion und Lagerung umfasst das neue Kompetenzzentrum Seminarräume sowie Labors, um önologische Versuche durchzuführen. In einem entsprechenden Verkostungsraum werden die Landesweine verkauft. Untergebracht im neuen Kompetenzzentrum ist

Presseinformation

auch die Außenstelle Krems des Bundesamtes für Weinbau, wo jährlich rund 9.500 Qualitätsweine von rund 2.500 Weinbaubetrieben analysiert und untersucht werden. Dazu kommen weitere 7.000 Privatproben. Durch die unmittelbare Nähe zur Bezirksbauernkammer Krems ist somit ein konzentriertes Bildungs- und Beratungszentrum für die ganze Region entstanden.

Nähere Informationen: Landwirtschaftliche Fachschulen, Mag. Jürgen Mück, Telefon 0664/73 51 36 49, e-mail juergen.mueck@aon.at, <http://www.lako.at/>.



NÖ Weinbaupräsident Franz Backknecht, Bürgermeister Dr. Reinhard Resch, Weinbauschul-Direktor DI Dieter Falzl, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Stadträtin Mag. Alice Schopper, Weinbaupräsident Johannes Schmuckenschlager und Stadtpfarrer Mag. Franz Richter vor dem neuen Weinkompetenzzentrum der Wein- und Obstbauschule Krems. (v.l.n.r.)

© NLK